

Aktuelles aus dem Bereich Sportentwicklung

27.07.2017

Mobi2020: Mobilitätstraining für Rollstuhlnutzer

Das Projekt

Wir, das Team des FIBS (Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport) untersuchen, wie es gelingen kann, Mobilitätstrainings für Rollstuhlnutzer*innen bundesweit zu etablieren. Dazu werden an unterschiedlichen Standorten nach speziellem Konzept Mobilitätstrainings geplant. Das Besondere daran ist, dass Sie als Teilnehmer*in zwei gemeinsame Trainingseinheiten im Abstand von vier Wochen wahrnehmen. In der Zwischenzeit erhalten Sie Zugang zu der zugehörigen Onlineplattform um das Training zu Hause weiterzuführen. Dabei stehen Ihnen Mobilitätslotsen (selbst Rollstuhlfahrer*innen) zur Seite.

Mit den Ergebnissen der Trainings unterstützen Sie unsere Forschung und die Entwicklung von zielführenden Mobilitätstrainings für Rollstuhlnutzer*innen.

Kontakt und Anmeldung

FIBS gGmbH
Paul-R.-Kraemer-Allee 180
50226 Frechen

Ansprechpartnerin:
Inna London
Telefon 02234 262372
E-Mail london@fibs.de

Ein Projekt von:  

Unterstützt mit Mitteln der: 



Mit dem Projekt Mobi2020 möchte das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) die deutschen Rollstuhlnutzer mobilisieren und die Wirksamkeit von regelmäßigem Training untersuchen. Ziel ist es ein bundesweit flächendeckendes Angebot an Mobilitätstraining für Rollifahrer zu etablieren und ihnen so die Möglichkeit zu bieten den alltäglichen Umgang mit dem Rollstuhl zu verbessern. Der Startschuss fällt am 2. September mit dem ersten Training in Bonn.

Bonn ist der erste Standorten an dem das speziell konzeptionierte Mobilitätstraining durchgeführt wird. Das Besondere daran ist, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nur zwei gemeinsame Trainingseinheiten im Abstand von vier Wochen wahrnehmen. Zwischenzeitlich erhalten sie Zugang zu der zugehörigen Onlineplattform und können das Training einfach von zu Hause weiterzuführen. Dabei steht den Teilnehmenden Mobilitätslotsen (selbst Rollstuhlnutzer) zur Seite.

Wer kann mitmachen?

Personen, die

- zwischen 16 und 65 Jahren alt sind,
- auf Grund eines Unfalls im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen sind (vorrangig BG Versicherte),
- in der Lage sind einen Rollstuhl manuell über eine Strecke von mindestens 100 Meter zu bewegen,
- keine psychischen oder psychosomatischen Symptome mit medikamentösem Behandlungsbedarf haben.

Was habe ich von der Teilnahme?

- Kostenloses Mobilitätstraining (zwei Termine im Abstand von vier Wochen), in dem der Umgang mit dem Rollstuhl erlernt bzw. verbessert werden kann
- Fahrtkostenzuschuss für die Anreise zu den beiden Mobilitätstrainings
- Umfassende Unterstützung auch in der Selbstlernphase zwischen den Mobilitätstrainings
- Zugriff auf die zugehörige Onlineplattform mit vielfältigen Übungen zur Mobilität im Rollstuhl
- Wichtiger Beitrag zur Forschung für Menschen, die einen Rollstuhl nutzen

Start des 1. Mobilitätstrainingskurses

Trainingsort:

Neurologisches Rehabilitationszentrum „Godeshöhe“

Waldstraße 2-10

53177 Bonn – Bad Godesberg

Infos: www.godeshoehe.de

Trainingstage:

02.09. und **30.09.2017**

jeweils ganztägig (zunächst erfolgt die Testung, danach das Training)

Anmeldungen sind noch bis zum **11. August** möglich bei Frau Irina London möglich.

Irina London

FIBS gGmbH

02234/2052372

london@fi-bs.de

document.write('

');